

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1879**

165 (21.10.1879)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-319569](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-319569)

Zeversches Wochenblatt

und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 165. Dienstag, den 21. October 1879.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

In Gemäßheit desfälliger Verfügung des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departements des Innern, wird Termin zur Wahl der Mitglieder des Gemeinderaths der durch Gesetz vom 13. März d. J. neu gebildeten Gemeinde Bant sowie der Ersatzmänner auf

**Sonnabend, den 1. November d. J.,
Morgens 10 Uhr,**

in Dierks Wirthshause zu Belfort angesetzt. Die Stimmzettel können bis um 2 Uhr abgegeben werden. Zu diesem Zeitpunkt wird das Ziehen der Stimmzettel beginnen.

Es sind 12 Gemeinderathsmitglieder zu wählen; mindestens 8 derselben müssen zu denjenigen wählbaren Grundbesitzern gehören, welche für ihren in dem Bezirk der neuen Gemeinde belegenen Grundbesitz entweder mit 10 Mk. zur Grund- und Gebäudesteuer, oder mit 4 Mk. zur Gebäudesteuer allein jährlich angesetzt sind.

Ferner sind 6 Ersatzmänner zu wählen, von denen mindestens 4 den, den vortretenden Anforderungen entsprechenden Grund- bzw. Hausbesitzern angehören müssen.

Amt Zever, 1879 October 11.
Ahlhorn.

Lauts.

Am 12. October d. J. ist auf dem Lande des Landmanns Carl Janssen zum Bandt ein altes weißes Mutterschaf geschüttet und in den Schüttstall beim Wirth C. Beder zu Neender Ziegelei gebracht. Der unbekante Eigenthümer wolle sich bis zum 1. November d. J. beim Gemeindevorsteher Detken zu Neende melden, widrigenfalls das Schaf wird verkauft werden.

Zever, 1879 October 15.

Amt.
Ahlhorn.

Lauts.

In Gemäßheit § 17 Z. 6 der Instruction für die Veranlagung der Einkommensteuer vom 15. April 1864 werden hierdurch alle Eigenthümer bewohnter Grundstücke und deren Vertreter, sowie alle Haushaltungsvorstände aufgefordert, alle nach Mai dieses Jahres eingetretenen Veränderungen im Personenstande ihrer Miethsleute beziehungsweise in ihren Haushaltungen, durch welche eine anderweite Besteuerung zur Einkommensteuer für das nächste Halbjahr nothwendig gemacht wird, alsbald und spätestens

bis zum 7. November dieses Jahres auf dem Rathhause hies. anzumelden.

Zever, den 18. October 1879.

Der Vorsitzende
des Schätzungsausschusses der Stadtgemeinde Zever.
v. Garten.

Auswärtige Behörde. Bekanntmachung.

Behuf der Erbtheilung soll das zum Nachlaß des weil. Zimmermeisters Joh. Harms Buhr hier gehörige, im Stadttheil Gfaß belegene, im hiesigen Grundbuch Band III Blatt No. 118 verzeichnete

H a u s

mit Zubehör am

**Dienstag, den 25. November cr.,
Vormittags 11 Uhr,**

öffentlich nach Meistgebot hier verkauft werden.

Wilhelmshaven, den 14. October 1879.

Königliches Amtsgericht, Abth. I.
Dirken.

Siel-Sachen.

**Am Mittwoch, den 22. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,**

soll für Rechnung der Wangerländischen Sielcasse eine Parthie altes Kapeholz, beim Hoofstiel lagernd, daselbst öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Küschentiede, 17. October 1879.

C. H. Fken, Sielgeschw.

Die Schau- und Zuggräben, sowie die Höhlen und Bumpen in der Gemeinde Oldorf sind gegen den 10. Nov. in schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung von Brüche.

Wilshausen, 1879 October 20.

M. Janßen.

Verpachtung.

**Am Montag, den 27. d. Mts.,
Morgens 11 Uhr,**

sollen auf dem Rathhause hieselbst 4 Parcellen des Hillernsen Hamms auf 6 resp. 3 Jahre als Weideland öffentlich verpachtet werden.

Bedingungen liegen auf dem Rathhause zur Einsicht aus.

Zever, 1879 October 18.

Stadtmagistrat.
v. Garten.

Gerdes.

Bergantung.

Schweine-Bergantung.

Der Handelsmann L. J. Lammen in Zeber läßt am

Sonnabend, den 25. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
bei meiner Behausung:



30 bis 40
Stück große u.
kleine

Schweine

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Sengwarden, 1879 Oct. 18.

Hedden.

Auctionator.

Gemeindefachen.

Sanderahm. Am

1. Nov. 1879, Nachm. 3 Uhr,
werde ich in Herrn Siemens Gasthause zu Sander
erheben:

- die Sander Schul-Umlage nach der Grund- und Gebäudesteuer mit 3,8% pro 1879/80,
- die Sander Schul-Umlage nach der Einkommensteuer mit 52% pro 1879/80,
- die um Michaelis 1879 fälligen ständigen Abgaben, als Grundsteuer, heilige Feuer u. s. w.

Dierks, Nr.

Von den Eingekessenen der Gemeinde Neuende ist der erste Termin Armengeld, sowie eine Anlage zur Gemeindecasse an den Unterzeichneten zu entrichten. Hebungstage Montag, den 27., u. Dienstag, den 28. Octbr., in Dirks Gasthause zu Belfort, sowie Mittwoch, den 29., u. Donnerstag, den 30. Octbr., in Dnne Wwe. Gasthause zu Neuende, jedesmal Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Um prompte Zahlung wird gebeten.

E. G. Dnne, Nr.

Neuende, Octbr. 18. 1879.

Schul-Sache.

Zur Hebung der für die Sengwarder Schulacht erkannten Schulumlage de Mai 1879/80 sind Termine angesetzt

am Mittwoch, den 22. dies. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,

in Heddens Wirthshause in Sengwarden,
am Donnerstag, den 23. dies. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,

in Frerichs Wirthshause in Bredwarden.

Um prompte Zahlung wird gebeten.

Bauens, Octbr. 16. 1879.

M. Hellmerichs.

Kirchen-Sachen.

Die Kirchenrechnungen pro 1878/79 mit den Erinnerungen wider dieselben und deren Beantwortung sind vom 19. bis incl. 31. October d. J. im Actuarzimmer auf dem Rathhause zur Einsicht für die Beteiligten ausgelegt.

Kirchenrath.
Gramberg.

Zeber, 1879 Oct. 18.

Die revidirten Stimmlisten pro 1879/80 liegen zur Einsicht der Beteiligten 14 Tage im Actuarzimmer auf dem Rathhause hieselbst.

Zeber, 1879 Oct. 20.

Kirchenrath.
Gramberg.

Zur Hebung der Neuender Kirchenumlage pro 1879/80 werde ich folgende Tage anwesend sein des Nachmittags von 2 bis 5 Uhr:

Montag, den 27. October, und

Dienstag, den 28. October,

in Dirks Wirthshause zu Belfort:

Mittwoch, den 29. October, und

Donnerstag, den 30. October,

in Dnne Wittwe Wirthshause zu Neuende;

Sonnabend, den 1. November,

in Cornelius Wirthshause zu Münsterfel.

P. Gerriets, Nr.

Seb. Mob.-Brand-Vers.-Gesellschaft.

Da mit dem 1. Nov. d. J. die Versicherung in Abthl. III. ablänft, wird an die Erneuerung hiermit erinnert.

Mit dieser Versicherung wird die am 12. Juli und 16. Oct. d. J. erkannte Anlage erhoben werden, und zwar in allen 3 Abtheilungen zur Administrations-Casse von je 100 Mark Versicherung 1 Pfennig, Brandschaden-Anlage in Abthl. I 4 Pf. von je 100 Mt.

desgl. in " II 6 " " " " "

in " III 3 " " " " "

dennoch sind in Abthl. I 5 Pf., in II 7 Pf., in III 4 Pf., und von jedem Mitglied 10 Pf. Stempel-Abgabe zu erheben. Die Herren Deputirten haben diese Gelder am 29. Nov. d. J., Morgens 10^{1/2} Uhr, in Schermerings Gasthause zum „schwarzen Adler“ in Zeber an den Unterzeichneten abzuliefern.

Zugleich werden die Beschädigten ersucht, ihre Entschädigungsgelder alsdann in Empfang zu nehmen. Fedderwarden, 16. Oct. 1879.

C. F. Franzen.

Versicherungs-Gesellschaft gegen Viehsterben.

Die von den Deputirten zur Deckung mehrerer Schäden erkannte Anlage wird von denselben vom 23. October bis 15. November erhoben.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten beabsichtigen, wollen sich direct an einen der Deputirten: Dnne-Förrien, Müller-Horum, G. Nieke-Wiarden, J. M. Heeren-Wüppels, J. de Bae-Wayens, J. Janssen-Oldorferwarf oder J. Meeren-Belmshelm wenden, welche auch zu jeder Auskunft ertheilung bereit sind.

Horumersfel, 1879 October 19.

J. M. Müller, z. D.

Notifikationen.

Täglich frische Milch, à Liter 12 Pf.
Blane Straße. D. W. Josephs Söhne

Städtisches Technicum

Hintelu a. d. Weser

für Bau- und Maschinenwesen, Geometer, Kaufleute, Maler, Kunstgewerbe. Schnelle Vorbereitung zum Freiv.-Examen, Meister- und Ingenieurprüfung. Wohnung und vollständige Beförderung im Logirhause 27 Mk. pr. Monat, bei den Bürgern von 36 Mk. pr. Monat an. Programme unentgeltlich. Schleunige Meldungen an das Directorium. Außer dem Directorium ertheilen die Herren Baurath Pietsch, Br.-Münden, Gymnasialdirector Schmelzer, Hamm, Dr. Bohle, Osnabrück, Münch, Director der Realschule I. O., Münster, Dr. Schuster, Director der Realschule I. O., Hannover, Auskunft

Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts von Schuhwaaren, Nähmaschinen, Gummi-Regenröcken zc. zu den billigsten Preisen.

D. Siedenburg.

Frische Kronsbeeren

empfiehlt P. Koeniger.

Zu vermieten.

Die von dem Lehrer Hohnholz zur Zeit benutzte Oberwohnung, bestehend aus 4 Stuben, Küche, Bodenraum und Keller, zum Antritt auf 1. Mai 1880. Jever, 1879 October 20.

B. F. Hajen, Uhrmacher.

Gefunden.

Eine Dose mit Geld in unserm Omnibus. Abzufordern bei

Fuhrmann Hinz. Janssen.

Eine ausgezeichnete, 4 Jahre alte Jagdhündin hat billig zu verkaufen Moorwarfen.

G. Gabbert.

Ich suche diesen Winter 2 Stück Hornvieh auf Futter auszugeben.

G. M ö h l m a n n

Ich empfehle meinen zweijährigen Ziegenbock zum Decken der Ziegen. Deckgeld 50 Pf. Neuender-Altengroden bei Schaar.

A. Eiben.

Ich empfehle meinen schönen Schafbock zum Decken der Schafe. Deckgeld 50 Pf. Stumpens.

Bernhard Laddiken.

Am nächsten Mittwoch erwarde eine größere Sendung Nienburger Kartoffeln; gebe davon Proben nach Ankunft gerne ab und führe Aufträge zu möglichst niedrig gestellten Preisen aus.

M. D. F i m m e n.

Gesangverein Kaisershof.

Regelmäßige Uebungen beginnen am 25. Decbr. Regelmäßiges Erscheinen erforderlich.

Gesucht.

Zum ersten Novbr. ein Bäckergehilfe. Hornumerfiel. Christian W. Hinrichs Wwe.

Am Reformationsfesttage:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet Hornumerfiel. Christian W. Hinrichs Wwe.

Am Winternachtsmarke ist in meiner Bude eine Tasche zurückgelassen. Der Eigenthümer kann dieselbe bei mir abfordern.

Jever.

C. Heeren.

Empfang heute eine Waggonladung feiner

Gr-Kartoffeln

und empfehle diese zur gefälligen Abnahme.

Johann Heeren zur Vereinerung bei Jever.

Ich empfehle meinen Ziegenbock zum Decken der Ziegen. Joh. L. Dufen, Fedderwarden.

Rinteln a. d. Weser.

Nachdem nun durch die Aufhebung des Kreisgerichts der Verlust unserer Stadt an öffentlichen Behörden wiederum vermehrt ist, bleibt derselben doch stets ihre Freude an dem lebhaften Gedeihen und Blühen ihres von Fachleuten so besonders lobend hervorgehobenen Technicums und ist das Wegziehen der Beamtenfamilien nur günstig für die Anstalt in Hinblick auf die billiger gewordenen Preise für Wohnungen und die günstigere Gestaltung der sonstigen Lebensverhältnisse. Die Annehmlichkeit der letzteren am hiesigen Orte, sowie das liebevolle Entgegenkommen der Bürger den jungen Leuten gegenüber sind es ja gerade gewesen, welche dieselben an uns fesselten, wobei natürlich stets freudig anerkannt werden muß, daß die vorzüglichen Leistungen und die außerordentlich günstigen Resultate der Anstalt bei Ausbildung ihrer Zöglinge nun bereits über die Grenzen unseres Vaterlandes hinausgegangenen Auf unseres Technicums auf lange Zeit begründet haben. Billige Preise und gediegene Leistungen zeichnen die Anstalt vorthellhaft aus.

Am Mittwoch, den 22. October, wird im Blumenlohl bei Jeder Schluß-Regeln des Mittwoch-Regelclubs und nach demselben

Generalversammlung

der Mitglieder stattfinden.

Das Directorium.

Verpachtung.

Meine Häuslingsstelle mit vielem Gartengrund, zu Mthausen belegen, wünsche, auf 1. Mai 1880 anzutreten, auf 1 Jahr zu verpachten. Reflectanten können das ganze Jahr Arbeit bei mir erhalten. Mthausen, 1879 Octbr.

H. Behrens.

Für einen kleinen landwirthschaftlichen Haushalt suche zum 1. November eine gewandte Mamsell zur selbstständigen Führung des Haushalts. Persönliche Anmeldung erforderlich. Neuende, 1879 October 16.

E. G. Dinnen.

Allen, welche an

Sicht, Rheumatismus,
rheumat. Kopf-, Zahn- oder Rücken-schmerzen leiden
sei hiermit als wirksamstes Mittel der echte

PAIN EXPELLER

mit „Anker“ empfohlen. Zu haben à Flasche 50 Pf. bei
M. F. Funt in Barel.

Pain-Expeller ohne die Fabrikmarke „Anker“ ist nicht echt!

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht.
Friedrich-Augusten-Groden.

F. S. Hinrichs.

Ich empfehle meine Schafböcke zum Decken. —
Deckgeld wie früher per Comptant.

Warderbreithäuser. Christoph Hillers Görden.

Ich empfehle meinen bekantenen alten Ziegenbock
ohne Hörner zum Decken für 60 Pf. baar.
Warderaltendich. J. G. Meinen.

Gesucht.

Auf sofort oder gegen den 1. November eine
Magd. H. Peters.

Husum, 1879 Oct. 18.

Schöne starke Glaspfannen empfiehlt billig
H. S. Eckhoff, Maler.

Sillenstede, 1879.

Meine zu Goldewei, Gem. Fedderwarden, belegene
Häuslingsstelle steht, auf Mai 1880 anzutreten, zu
verpachten. Pacht Liebhaber wollen sich baldigst an
mich wenden.

Heppens.

H. G. Sachtjen.

Mein Ziegenbock ohne Hörner deckt für 60 Pf.
G. E. Gerdes.

Mederns, 1879 Oct. 13.

Meinen echt hiesigen Schafbock empfehle zum
Decken.

Inhauserfiel.

Hermann Haller.

Sämmtliche Puzartikel

dieser Saison sind eingetroffen; wir
halten dieselben wegen Aufgebung des
Geschäfts bei billiger Preisstellung
bestens empfohlen.

Hohentkirchen, 1879 October 20.

Johanne Cassens & Cath. Schröder.

Auch können noch junge Mädchen
Unterricht erhalten bei d. D.

Verlobungs-Anzeigen.

Catharine Schröder.

Beert Gerdes.

Hohentkirchen. Carolinensiel.

Als Verlobte empfehlen sich:

Meta Behrens.

Joh. Friedr. Hinrichs.

Al. Wiefels.

Tettens.

Todes-Anzeigen.

Am 19. d. Mts., Mittags 12 Uhr, starb nach
längerer schwerer Krankheit meine liebe, trennsorgende
Frau, Antonie, geb. Budde.

Jever, 1879 Oct. 19.

E. Müller.

Beerddigung am Sonnabend, den 25. October
Nachmittags 4 Uhr.

Heute Morgen 3 Uhr endete ein sanfter Tod
das rastlos thätige Leben des Arbeiters

Brörken Eden Janssen

zu Wiarden, im Alter von 90 Jahren, welches allen
Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit zur
Anzeige bringt H. P. Kol Wie.

Wiarden, 1879 Octbr. 20.

Die Beerddigung findet am Sonnabend, den 25.
d. Mts., statt.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Metzger u. Söhne in Jever.

— Hiezu eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 165 des „Severischen Wochenblatts“ vom 21. October 1879.

Bergantungen.
Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am

**Wittwoch, den 22., und
Donnerstag, den 23. Oct.
d. J., jedesmal Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,**

in de Boers Wirthshause hieselbst öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verkauft werden:

- 1 trüchtige Stute,
- 6 Kühe, darunter eine frühzeitige,
- 1 2¹/₂ jähriges Beest,
- 2 1¹/₂ jährige do.,
- 2 1¹/₂ jährige Kälber;

1 Phaeton, 1 Ackerwagen mit eisernen Achsen, 1 alter do., 2 Erdkarren, 3 Pflüge, 1 Fruchtweher, 1 Häckselmaschine, 1 Egge, Dreifüße, Siltzeuge, 1 Pferdegeschirr mit neu silb. Beschlag, 1 Drückebank, 1 Karne, 12 Milchballen, Käseköpfe, 1 Decimalwaage mit Gewicht, Fruchtmaße, Zimmergeräthschaften, 1 Bactrog, 5 Karren, Eimer, Fässer, Töpfe, 1 Sackwagen, Harken, Forken, Spaten, Bindebäume,

auch: 1 mahag. Sopha, 1 do. Sopha-tisch, 9 do. Stühle, 1 Spiel-tisch, 2 stumme Diener, 2 Spiegel, 1 eich. Sopha, 1 do. Sopha-tisch mit Auszug, 6 do. Polster-stühle, 1 Eckschrank, 1 do. Secretair, 1 eich. Comtoirschrank, 2 Kleiderschränke, 1 Ausziehe-

tisch, 6 Rohrstühle, 8 Bettstellen, 1 Buddel, 2 Tische, 3 Waschtische, Torfkasten,
ferner: 1 Leinenrolle, 1 Nähmaschine, 1 Fernrohr, einige Betten und verschiedenes Haus- und Küchen-geräth, Töpfe, Kaffeekannen, Theetöpfe, Wein- und Punsch-gläser, Terrinen, Lampen, Leuchter, Schildereien und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen, mit dem Bemerkten, daß das Vieh, die Wagen und Ackergeräthe, sowie die mahagoni Möbel am ersten Tage zum Verkaufe kommen.

Hohenkirchen, 1879 October 17.
Oltmanns, Auct.

Der Bäcker und Gastwirth Johann Ufers in Minsen läßt am

**Freitag, den 24. October d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in und bei seiner Behausung

- 3 junge tiebige Kühe,
- 1 1¹/₂ jähr. Enten,
- 2 1¹/₂ jährige Ochsen,
- 1 1 jähr. do.,
- 1 1/2 jähr. Kuhstall,

ferner: 1 Quantität Kaffee, Reis, Taback, Cigarren, leere Säcke, Steinzeug aller Art, Butterkarne und Rahmfässer und was sich weiter vorfindet,

öffentlich meistbietend auf halb jährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß das Vieh bis zur Beendigung der dies-jährigen Weidezeit unentgeltlich grasen kann.

Hohenkirchen, 1879 Oct. 16.

Oltmanns,
Auct.

Auf Johann Ufers in Minsen Bergantung am 24. d. Mts. kommt noch

1 Beest und 1 Kalb

mit zum Verkauf.

Hohenkirchen, 1879 Oct. 20.

Oltmanns, Auct.

Notifikationen.

Seit dem 7. d. Mts. steht bei mir ein schwarz-bunter Ochse aufgestallt. Der unbekante Eigenthümer wird aufgefordert, das Thier gegen Erlegung der betr. Kosten abzufordern.

Sever.

Carl Meents, Gastw.

Man biete dem Glücke die Hand!
400,000 Mark

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet die allerneueste große Geld-Verloosung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantirt ist.

Die vortheilhafteste Einrichtung des neuen Planes ist derart, daß im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Verloosungen 49,000 Gewinne zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell Mark 400,000, speciell aber

1 Gewinn à M. 250,000	1 Gewinn à M. 12,000
1 Gewinn à M. 150,000	24 Gew. à M. 10,000
1 Gewinn à M. 100,000	5 Gew. à M. 8000
1 Gewinn à M. 60,000	54 Gew. à M. 5000
1 Gewinn à M. 50,000	65 Gew. à M. 3000
2 Gewinne à M. 40,000	213 Gew. à M. 2000
2 Gewinne à M. 30,000	631 Gew. à M. 1000
5 Gewinne à M. 25,000	773 Gew. à M. 500
2 Gewinne à M. 20,000	950 Gew. à M. 300
12 Gewinne à M. 15,000	26,450 Gew. à M. 138

Die Gewinnziehungen sind planmäßig amtlich festgesetzt. Zur nächsten ersten Gewinnziehung dieser großen, vom Staate garantirten Geldverloosung kostet

1 ganzes Original-Loos nur M. 6.	1/1
1 halbes " " " 3.	3/2
1 viertel " " " 1 1/2.	1 1/2

Alle Aufträge werden sofort gegen Einzahlung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages mit der größten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Loose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staatsgarantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Deutschlands veranlaßt werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke begünstigt und hatte sich dieselbe unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen oftmals der ersten Haupttreffer zu erfreuen, die den betreffenden Interessenten direct ausbezahlt wurden.

Voransichtlich kann bei einem solchen, auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Theilnahme mit Bestimmtheit gerechnet werden, und bitten wir daher, um alle Aufträge ausführen zu können, uns die Bestellungen baldigt und jedenfalls vor dem 15. Novbr. d. J. zukommen zu lassen.

Kaufmann & Simon,

Bank- und Wechselgeschäft in Hamburg.
Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahn-Actien und Anleihenloose.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither geschenkte Vertrauen und indem wir bei Beginn der neuen Verloosung zur Theilnahme einladen, werden wir uns auch fernerehin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen.
D. D.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Knecht.
D. F. Haben, Tettens.

G e s u c h t.

Für einen zum Militair einberufenen Bäcker-
gesellen gegen den 1. November d. J. ein anderer.
Jever, 1879. H. Tiarks.

Verloren. Zwischen Vereinigung u. Jever
eine Pferdebedeckung.
Jever. H. Janssen, Postillon.

Die zu und bei Hooftiel belegenen

Immobilien

der Erben des weil. Kaufmanns Dierk Finnen
kommen am

24. d. M., Mittags 12 Uhr,
im Amtsgerichtslocale hieselbst zum nochmaligen
Verkaufsaussatz, worauf hiermit aufmerksam gemacht
wird.

Jever, 1879 Octbr. 17.

Behrens.

Rationelle Gymnastik.

Bekämpfung und Verhinderung krankhafter
Zustände des Körpers. — Bei Kindern: Verhütung
fehlerhaften Wachsthum.

System: Ring-Rothstein. Leicht zu erlernen.
Delmenhorst. Heye, Major a. D.

Schlesische Kartoffeln

empfehlen

Jever.

Brandner u. Schulz.

Wir offeriren bei Aufträgen bis zusammen 5
Last à 4000 Pfd. beste schott.

Haushaltungskohlen

zu 39 Mark pr. 4000 Pfd. fr. Bahnhof Jever aus
den gewöhnlich alle Monat ankommenden Ladungen
und bitten um gest. Aufträge.

Wilhelmshaven. Hinrichs & Pechhaus.

Eine neue, sehr einfache und dauerhafte Jauchepumpe zu 50 Mark, Schraubenschlüssel, Radnaberringe, Detachselbezüge, Nähmaschinenfinger, Drechsmaschinenleisten u. in schmiedbarem Guß, Gußtheile zu Gypeln, gußeiserne Fenster, wovon ca. 400 Modelle vorhanden sind, Häutermaschinen, Zeugrollen, Bringen, Waschmaschinen, Katarakt-Buttermaschinen, Erdbohrer und Bohranker (Bohlens's Patent) u. s. w. u. s. w. empfiehlt das Eisenwerk zu Barel a. d. Jade.

Einen geübten Schreiber sucht auf sofort
Jever, 1879 Octbr. 11.

Emil Müller.

Meinen

Vollblut-Gotswold-Bod,

ein Zuchtthier ersten Ranges, empfehle gegen 3 M.
Deckgeld zum Decken der Schafe.

Nauens.

H. Dauen.

Das zum Theil noch mit Holz bestandene, zu
Siebetshaus an der Chauffee belegene, den Erben
des weil. Gemeindevorstehers D. A. Gills zu Schor-
tens gehörige Landstück soll unter der Hand verkauft
werden. Kaufliebhaber wollen ihre Gebote bei mir
bis 1. Novbr. d. J. abgeben.

Jever, 1879 October 16.

Gerdes.

G e s u c h t.

Auf 1. Novbr. d. J. eine Magd.
Uthausen.

H. Behrens.